



KERAMISCHE ELEMENTE

SETZEN AKZENTE

FÜR EIN PRIVATHAUS
ÜBERNAHM DER KÜNST-
LER VOLKER-JOHANNES
TRIEB DIE AUSGESTAL-
TUNG EINES BADERAUMES
MIT KERAMISCHEN
ELEMENTEN AUF DER
BASIS FARBIG GLASIRTER
SCHAMOTTPLATTEN.

Vor der Modernisierung war in dem Raum das Schlafzimmer des Bauherrn untergebracht, das alte Bad befand sich in einer kleinen Nische nebenan. Ein neues Schlafzimmer war im Haus schnell gefunden, nun sollte ein großzügig angelegtes, helles und funktionsgerechtes Badezimmer entstehen, das durch raum-

künstlerische Elemente einen unverwechselbares Erscheinungsbild erhält.

Den Auftrag dazu bekam Volker-Johannes Trieb, der eine Keramikausbildung in Osnabrück absolvierte und nun in einem Atelier am Rande der Stadt arbeitet. Durch entsprechend abgestimmte und handglasierte Fliesenbilder auf Schamottplatten verlieh

der 30jährige Künstler dem Baderaum einen unverwechselbaren Charakter.

In ihrer Anordnung betonen die Fliesen, die auch von ihm selbst bei 900 °C gebrannt werden, in verschiedenen Blau- und Grautönen bestimmte Zonen wie Wanne, Dusche und Waschbecken. Dementsprechend ausgerichtet sind die Lichtquellen des eigens für diesen Raum entworfenen und aus keramischen Elementen bestehenden Lichtobjektes. Die Konsequenz geht bis ins Detail: Selbst die Halterung des über dem Waschbecken angebrachten Spiegels wurde in Keramik gestaltet. Das Podest mit eingelassener Wanne und Duschwanne teilt den Raum in zwei Funktionszonen: links baden und duschen, rechts waschen und (verdeckt durch den Waschbecken-Sockel) das WC. Die Wände und der Boden sind verputzt, der Boden vor dem Podest wurde mit Estrich ausgelegt und durchgehend mit Schwimmbadfarbe gestrichen.

Das Fliesenbild und die Größe der Fliesen werden von Trieb und seinem Team für jeden Baderaum neu entworfen. So sind alle Badeinrichtungen mit diesem außergewöhnlichen Material Unikate.

Hersteller: Wanne: Bette; Armaturen: High Tech, Dornbracht; Duschkabine: Koralle; Waschtisch; WC: Duravit.

➤ Auch die Beleuchtung wurde eigens für diesen Raum entworfen, die Lichtquellen sind auf die verschiedenen Zonen im Badezimmer ausgerichtet



◀ Ebenfalls in Keramik: die Halterung für den Spiegel. ▼ Der Sockel für das Waschbecken („Lavilette“ von Duravit) aus farbig glasierten Schamottplatten



▼ Die Wanne „Dual“ (Bette) wurde in das Podest eingelassen und der Zustieg somit erleichtert

